



Bad Oeynhausen. Zum Jahresbeginn war es den Gruppenleitern der Präsenzgruppe OWL und deren Teilnehmern ein besonderes Bedürfnis mit einem gemeinsamen Gottesdienst in den neuen Zeitabschnitt zu starten.

Gern sagte Bezirksevangelist Stefan Vogt sein Kommen zu, um diesen Gottesdienst durchzuführen. Priesterin Verena Küpperbusch, professionelle Suchtberaterin und Mediatorin der Selbsthilfegruppe Westdeutschland, war ebenfalls zugegen. Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Psalm 111, 4 „Er hatte ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“

Erinnerungen begleiten uns durchs Leben

In seiner Predigt wies der Bezirksevangelist darauf hin, dass es bei Familienfeiern oftmals um die Frage geht: „Weißt du noch?“ Dann kommen Geschichten oder Ereignisse zur Sprache, an die man sich gern erinnert und sich dann immer noch darüber freuen oder lachen kann. Unser himmlischer Vater hat nicht so ein Erinnerungsbuch, denn er freut sich immer, wenn du zu ihm kommst, dafür brauchst du dich nicht verbiegen. Gott nimmt dich heute genauso an, wie du in diesem Moment bist, denn er hat dich lieb.

Fotoalben und Erinnerungsbücher

Priesterin Verena Küpperbusch sagte, das sicherlich eine jede Familie so Erinnerungsalben habe, heute oftmals sogar auf dem Handy ständig dabei. Hier könne man sich ebenfalls an schöne Erlebnisse und Begebenheiten erinnern. Es gebe aber auch Momente, die im Bild festgehalten wurden, welche nicht so schön waren und man könne nun das Erlebte von einem anderen Blickwinkel betrachten und vielleicht doch noch Positives daraus ziehen.

Cordula, eine Betroffene aus der Selbsthilfegruppe spielte in diesem Gottesdienst die Orgel.

Gemeinsames Mittagessen und Zeit für Gespräche

Für die Mittagspause hatten fleißige Helfer Suppen gekocht und Kuchen gebacken. Pizzaduft breite sich im Foyer aus. Nun war Gelegenheit für einen weiteren Austausch, denn es gab viel zu erzählen. Einige Teilnehmer konnten aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit nicht an den monatlichen Präsenztreffen teilnehmen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wertvoll diese persönlichen Begegnungen sind.

26. Februar 2025

Text: rs

Fotos: pr

